Canarienvogelstaude, A. galegiformis, welche ihren Namen von der Farbe und der eigenthümlichen Form der Blumen hat. Sie dauert im Freien aus.

Erdnuß (Apios tuberosa)

stammt aus Nordamerika und hat eßbare Wurzelknollen. Der schlingende Stengel mit gefiederten Blättern eignet sich vorzüglich zur Bekleidung von Lauben. Die braun-fleischrothen Blumen stehen in kurzen Trauben und haben einen Veilchen-Geruch.

Korallenbaum (Erythrina Crista galli),

eine höchst prachtvolle Pflanze aus Brasilien, welche in Gewächshäusern nie fehlen darf. Die Blumentraube ist über zwei Fuß lang und besteht aus großen, dunkelrothen Schmetterlingsblumen, in denen das Fähnchen zwei Zoll lang ist. Eine sehr schöne Perennie ist der krautartige Korallenbaum, E. herbacea, der Stengel wird zwei Fuß hoch, und die großen, dunkel-scharlachrothen Blumen stehen zu dreien in verlängerten Endtrauben.

Achtzehnte Klasse.

Pflanzen mit in drei oder mehr Bündel verwachsenen Staubgefäßen.

Erste Ordnung.

Pflanzen mit einem Staubwege.

Der Citronenbaum (Citrus).

Der gemeine Citronenbaum, C. medica, stammt aus dem Morgenlande und aus Italien her, wo man ihn wild trifft. Er grünt nicht nur das ganze Jahr, sondern man findet auch immer Blüthen und Früchte auf ihm. Die Citronen sind ihres Nutzens wegen sehr bekannt; man gebraucht sie nicht nur, um manchen Speisen einen besseren Geschmack zu geben, sondern sie werden in der Medicin ebenfalls angewandt. Aus den Schalen preßt man das betäubende Citronenöl, und die getrockneten Schalen liefern das Citronat. Der Pomeranzenbaum, C. aurantium, auch Orange genannt, hat kugelrunde, oben und unten eingedrückte Früchte, welche ebenfalls in vornehmen Haushaltungen, wie auch in Apotheken gebraucht werden. Eine Abart davon ist die Apfelsine.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386